

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Rates der Stadt Tecklenburg
(28. Sitzung der IX. Wahlperiode)

Verhandelt: Tecklenburg, 19.12.2017
Stiftsschänke Schwermann,
Leeden
Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Streit, Stefan

Ratsfrau/Ratsherr

Borgelt, Ralf
Brüger, Christian
Buchsbaum, Karsten
Dahms, Anke
Flegel, Hans-Wilhelm
Fortmeyer, Hartwig
Friedrich, Egbert – bis 18.20 Uhr
Harmel, Erich
Holthaus, Klaus
Kerssen, Dagmar
Kugler, Werner
Lipka, Dietbert
Löpmeier, Doris
Müller-Muthreich, Carolin
Nowroth, Frank
Ridder, Thorsten
Saatkamp, Marielies
Spellmeier, Marion
Uhlmann, Norbert
Voß, Andreas
Weßelmann, Ralf

Allg. Vertr. d. Bürgermeisters	Herr Glunz
Fachbereichsleitung 30	Frau Büstrin
Fachbereichsleitung 60	Herr Pieper
Schriefführerin	Frau Tobergte

Entschuldigt fehlen Ratsfrau Eva-Maria Brink sowie die Ratsherren Thomas Eberhardt, Dominic Hoge, Rainer Bünthe und Pascal Uhlmann.

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellungen nach § 5 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Tecklenburg

1.1 Ordnungsgemäße Einberufung

Die form- und fristgerechte Einberufung des Rates wird durch den Ratsvorsitzenden, Bürgermeister Streit, festgestellt.

1.2 Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Streit stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragen

Als erstes meldet sich ein Bürger und erkundigt sich zum Thema Sichtachsen und Sichtbeziehungen bezüglich des Freischneidens in den Bereichen Münsterlandblick, Weingarten/Burgberg und Marktplatz.

Bürgermeister Streit führt aus, dass die Sichtachsen bereits in dem Integrierten Handlungskonzept 2011 Berücksichtigung gefunden hätten. Herr Pieper ergänzt, dass auch in diesem Winter wieder Baumschnittarbeiten unter Berücksichtigung des Artenschutzes, ggf. notwendiger Einigungen mit Privateigentümern sowie Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde stattfinden würden. Darüber hinaus seien die Marktlinden im Frühjahr sach- und fachgerecht zurückgeschnitten worden.

Anschließend erkundigt sich ein Anlieger des Häckselplatzes in Ledde, weshalb der Bürgermeister bisher noch nicht auf eine vorliegende Unterschriftenliste inklusive des dazugehörigen Anschreibens reagiert habe. Darüber hinaus würde die Verwaltung auch nicht über Details der geplanten Flüchtlingsunterkunft informieren.

Bürgermeister Streit erläutert, dass er zunächst in der heutigen Sitzung den Rat über die Eingabe informieren wollte. Das Antwortschreiben, welches auch Erläuterungen zum Verfahren enthalte, sei auf dem Weg.

Danach meldet sich ein Bürger des Ortsteils Leeden und erkundigt sich nach einer Veröffentlichung der Zahlen der Verkehrsmessungsanlage an der Ortsdurchfahrt. Ergänzend erkundigt er sich nach dem Sachstand der Überlegungen zur Vorfahrtänderung im Bereich der Rosenstraße.

Bürgermeister Streit sagt zu, die aufbereiteten Daten der Verkehrsmessung in einer der nächsten Sitzungen dem Rat zukommen zu lassen. Die Frage zur Änderung der Verkehrsführung wird als Frage der Ortsentwicklung in der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes thematisiert werden.

Hinsichtlich der von einer Ledderaner Bürgerin hinterfragten Kommentare eines Ratsmitglieds anlässlich der Landtagsfahrt der SPD Tecklenburg stellt Bürgermeister Streit klar, dass im Rat keine SPD-Veranstaltungen kommentiert würden.

Eine Verständnisfrage hinsichtlich des Ratsbeschlusses zur Priorisierung der Standorte für die Flüchtlingsunterkunft in Ledde konnte durch Verlesen eines Auszugs aus dem Protokoll vom 21.11.2017 geklärt werden.

Bürgermeister Streit weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sich trotz seines Appells für die Suche nach einer alternativen Fläche für die Festivitäten im Ortsteil Ledde weder Ratsmitglieder noch Bürger gemeldet hätten.

Abschließend kommt noch der Hinweis eines in der Flüchtlingshilfe engagierten Bürgers aus Brochterbeck, dass ggf. die Fläche vor der Unterkunft in Brochterbeck geschottert werden müsste. Darüber hinaus wäre seiner Meinung nach ein kleines Abdach zum Unterstellen der Fahrräder sinnvoll.

3. Niederschrift vom 21.11.2017 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil des Protokolls der vergangenen Ratssitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresabschluss der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2016

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 133/2017 vom 04.12.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf den einstimmigen Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses in seiner Sitzung am 30.11.2017. Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2016 der Stadt Tecklenburg wird in der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von 352.578,07 EUR wird durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses 2016 wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: Einstimmig

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 und 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 131/2017 vom 21.11.2017 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die von ihm und dem Kämmerer, Herrn Wallmeyer, gehaltenen Reden zur Einbringung des Haushalts.

Daraufhin tragen die Fraktionsvorsitzenden der SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen ihre Haushaltsreden vor. Die Redekonzepte sind dem Protokoll als **Anlage** beigefügt (es gilt das gesprochene Wort).

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Tecklenburg für das Haushaltsjahr 2018 nebst Haushaltsplan in der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt die 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen.

Stimmabgabe: Einstimmig

6. Stellenplan 2018

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 124/2017 vom 10.11.2017 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Ratsfrau Löpmeier stellt für die SPD-Fraktion einen Antrag, den vorgelegten Stellenplan um eine Stelle für einen Sozialarbeiter/Sozialpädagogen für die Flüchtlingsarbeit zu ergänzen.

Bürgermeister Streit und Herr Glunz begrüßen diesen Antrag aufgrund der stark gestiegenen Flüchtlingszahlen. Die Verwaltung wird die Umsetzung zur nächsten Ratssitzung konkretisieren und der Rat trifft folgenden ergänzten Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Tecklenburg beschließt den im Entwurf vorgelegten Stellenplan 2018. Darüber hinaus wird seitens der Verwaltung zur nächsten Ratssitzung die Ergänzung um eine Stelle für Flüchtlingssozialarbeit ausgearbeitet und konkretisiert.

Stimmabgabe: Einstimmig

7. Wirtschaftsjahr 2016 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg hier: Vorstellung des Abschlussergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2016 durch die WIBERA

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 125/2017 vom 17.11.2017 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 28.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Beschluss:

Der Abschluss des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2016 wird festgestellt.

Stimmabgabe: Einstimmig

8. Verwendung des Jahresgewinns 2016 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 127/2017 vom 17.11.2017 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 28.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Beschluss:

Vom Jahresgewinn 2016 des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg in Höhe von 551.530,32 EUR wird ein Betrag in Höhe von 373.872,86 EUR an den Haushalt der Stadt Tecklenburg abgeführt. Der Restbetrag in Höhe von 177.657,46 EUR wird der Allgemeinen Rücklage (Gewinnrücklage) zugeführt.

Stimmabgabe: Einstimmig

9. Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2018

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 128/2017 vom 17.11.2017 sowie die Beratung im Werkausschuss des Abwasserwerkes am 28.11.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Werkausschusses des Abwasserwerkes.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Tecklenburg für das Wirtschaftsjahr 2018 wird beschlossen.

Stimmabgabe: Einstimmig

10. Wirtschaftsplan 2018 für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 111/2017 vom 06.11.2017 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf den Vortrag von Herrn Frömmel von der Bäder und Wasser GmbH sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss:

Der Rat beschließt, das Ergebnis des Wirtschafts-Planes 2018 der Bäder und Wasser GmbH (BWG) für das Costcenter Waldfreibad Tecklenburg zu genehmigen und ermächtigt die Vertreter der Stadt Tecklenburg, diesem zuzustimmen.

Stimmabgabe: Einstimmig

11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Auf die Sitzungsvorlage Nr. 130/2017 vom 21.11.2017 sowie die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2017 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Streit verweist auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss:

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2017 werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: Einstimmig

12. Informationen und Anfragen

Eine Sitzungsvorlage liegt nicht vor.

1. Unterschriftenaktion Ledde

Bürgermeister Streit verliest das an die Stadt Tecklenburg gerichtete Anschreiben, mit dem die Liste von 109 Unterschriften gegen die Errichtung der Flüchtlingsunterkunft am Häckselplatz in Ledde überreicht wurde. Eine Kopie wird den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

2. Sachstand Neubau Kindergarten Tecklenburg

Bürgermeister Streit teilt mit, dass die Baugenehmigung nun vorliege. Der neue Kindergarten könne allerdings nicht mehr bis zum Beginn des Kindergartenjahres fertiggestellt werden. Die Nutzung der provisorischen Pavillonlösung bis zur Fertigstellung sei bereits mit dem Kreisjugendamt abgestimmt.

3. Behinderung durch parkende Fahrzeuge im Bereich der Grundschule Ledde

Frau Büstrin schildert, dass es regelmäßig Probleme mit widerrechtlich parkenden Fahrzeugen auf dem Buswendeplatz an der Grundschule in Ledde gebe. Da die RVM damit droht, die Haltestelle nicht mehr anzufahren, wird die Verwaltung Fahrzeuge künftig nach einmaliger Verwarnung abschleppen lassen.

4. Hotel Burggraf

Bürgermeister Streit berichtet von einem Pressetermin mit den Projektentwicklern und informiert darüber, dass am 30.01.2018 sowohl eine Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses als auch eine Ratssitzung stattfinden werde, um den vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf den Weg zu bringen.

5. Strauchschnitt im Bereich der Gräfin-Anna-Straße

Auf die Frage von Ratsfrau Saatkamp erläutert Herr Pieper, dass das Gehölz in diesem Bereich zwecks Wurzelverjüngung auf den Stock gesetzt worden sei.

6. Klimaschutzmanager

Hinsichtlich der Frage von Ratsfrau Löpmeier nach der Umsetzung der Stelle für den beantragten Klimamanager führen Bürgermeister Streit und Herr Glunz aus, dass man aktuell auf den Förderbescheid warte.

7. Durchfahrt Legge

Herr Flegel bittet, die fehlende Absperrung in der Durchfahrt der Legge zu überprüfen.

Der Rat nimmt die Informationen und Anfragen zur Kenntnis.

Bürgermeister Streit schließt die öffentliche Sitzung um 18.20 Uhr.